

Barbara Neßler

Bewerbung für die Landessprecher-Stellvertretung



Schon seit vielen Jahren darf ich eure Tiroler Stimme in Wien sein. Sei es im Nationalrat, im Parlamentsklub oder seit gut einem Jahr im Bundesvorstand. Das werde ich weiterhin für euch sein.

Mit dieser Bewerbung möchte ich aber den nächsten Schritt gehen. Ich bewerbe mich als Landessprecher-Stellvertreterin, um mit euch gemeinsam in die nächsten zwei entscheidenden Wahlen zu gehen: die Landtagswahl 2027 und die Gemeinderatswahl 2028.

Schon jetzt bin ich viel in Tirol unterwegs und mit vielen Menschen im Gespräch. Ich will wissen, was ihnen Sorgen macht: Klimakrise, Krieg in Europa, steigende Preise, Rechtsruck – und das Gefühl, dass vieles ins Wanken gerät.

Ich frage: Wer oder was gibt in solchen Zeiten Hoffnung? Wer vermittelt euch, dass Zukunft nicht nur etwas ist, vor dem man Angst haben muss?

Letzte Woche hat eine Frau in Alpbach gesagt:

„Es gibt doch noch euch.“

Dieser Satz ist mir geblieben und ich möchte ihn gerne mit euch teilen. Er macht mir Hoffnung und ist zugleich ein **klarer Auftrag**.

Wenn Rechtsextreme nach den Regierungsämtern greifen und eine Vergangenheit als Zukunft verkaufen. Wenn Tiroler Bäuer:innen die Almsaison aufgrund der Trockenheit frühzeitig beenden müssen. Wenn die Öztaler:innen noch heute die Auswirkungen der Muren in Sölden spüren. Wenn der Landeshauptmann als Privatperson zur Brenner-Demo geht. Wenn Kinder in Innsbruck in den überhitzten Kinderzimmern nicht mehr schlafen können. Wenn die Tiroler:innen das Gefühl haben, von der jetzigen Regierung im Stich gelassen zu werden, dann ist unser Auftrag: Zuhören, Lösungen anbieten, Hitzeschutz umsetzen, Renaturierungen vorantreiben, den Transit reduzieren und den Menschen eine Alternative der Zuversicht bieten.

Und wieder bleibt der Satz „Es gibt doch noch euch.“

Ja. Es gibt uns.

Eine Partei, die von Menschen getragen wird, die dafür kämpfen, dass es besser werden kann. Von Menschen, die Lösungen suchen, statt zu jammern. Die sich mit den Fragen beschäftigen, die die Menschen in Tirol bewegen, die zuhören und für sie da sind.

Ja. Es gibt uns.

Ich will mit euch in Tirol ein Gegenmodell schaffen: zur Angst, zum Zynismus und zum Rechtsruck. Ein Gegenmodell, das den Menschen gibt, was gerade wichtig ist: **Zuversicht**. Die Zuversicht, dass Politik etwas verändern kann. Dass niemand allein gelassen wird. Und die Sicherheit: **Auf uns könnt ihr euch verlassen**.

Ich will alles dafür tun, dass Tirol nicht Blau-Schwarz wird und unserem Team und allen, die für unsere Sache kämpfen, zur Seite stehen.

Für ein Tirol, das nicht zurück in eine vermeintlich bessere Vergangenheit will, sondern den Mut hat, ein besseres JETZT zu bauen.

Darum bewerbe ich mich als stellvertretende Landessprecherin.

Und würde mich über euer Vertrauen freuen.

- Barbara Neßler